

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 10. Juli 2017 um 14:21 Uhr

Regen floss schneller ab als gedacht

"Es hat sich schlimmer angehört..." - warum die offizielle Hochwassermeldung aus Holzminden letztlich eine Ente war

Montag 10. Juli 2017 - Holzminden / Hameln (wbn). Entwarnungen sind immer gut! Vor allem bei Hochwasser.

Entgegen einer Alarmmeldung aus der Zentralen Rettungsleitstelle Hameln "hat es sich schlimmer angehört als es war". Mit anderen Worten: Die Alarmmeldung "Hochwasser im ganzen Stadtgebiet" - bezogen auf Holzminden - war so etwas wie eine Ente. Das Hochwasser war sagesehen nicht vorhanden und die Ente lag damit auf dem Trockenen. Tatsache ist: Es gab gegen Mittag einen anhaltenden Regen und damit verbunden kam es auch partiell zu einem Rückstau in einigen wenigen Straßen der Innenstadt.

Fortsetzung von Seite 1

Der Regen sei jedoch schneller abgeflossen als gedacht, hieß es in der Hamelner Leitstelle. Und viele Holzmindener hatten deshalb von dem angeblichen Hochwasser auch gar nichts mitbekommen.